

# Märkische Oderzeitung

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/>

## Die Faszination der Greifvögel

Freienbrink (MOZ) Ganz im Zeichen der Tiere, des Waldes und der Natur stand am Sonntag die Dorfstraße in Freienbrink. Bereits zum dritten Mal wurde hier der jährliche Familientag des Jagdverbandes Fürstenwalde begangen. Vor allem die jungen Gäste waren sichtlich begeistert von den vielen lehrreichen, aber auch spannenden Ständen.

Gleich am Eingang lenkten präparierte Wildtiere neugierige Blicke auf sich. Liane Allmann erklärte an der mobilen Waldschule des Jagdverbandes Brandenburg den Unterschied zwischen Stein- und Baumarder, Waschbär und Marderhund, Kaninchen und Feldhase. "Uns geht es insgesamt in erster Linie um Sensibilisierung - für verschiedene Arten, den Umgang mit der Natur, das Verhalten den Tieren gegenüber", sagte die 41-Jährige. Große Augen machte dort auch Louis Fiedler aus Freienbrink. Vor allem der Dachs mit seinen Streifen hatte es dem Dreijährigen angetan. "Die Tiere gefallen ihm sehr. Es gibt viel neues zu entdecken und auch etwas anzufassen", weiß Mareta Fiedler, die ihren Enkel beim Streifzug über das Festgelände begleitete.

Gleich nebenan wurde bei Guido Weichert fleißig gebohrt und gehämmert. Der Revierförster aus Hangelsberg fertigte mit allen handwerklich Interessierten Vogelhäuser, in die sich später Höhlenbrüter wie das Rotkehlchen einnisten können. "Diesmal ist leider nicht ganz so viel Betrieb, wie wir es aus den beiden Vorjahren gewohnt sind. Bisher hatten wir um die 900 Besucher, heute waren es insgesamt wohl etwas weniger. Aber es ist trotzdem viel los, alle sind sehr interessiert und haben Spaß", freute sich der 46-Jährige über den Zuspruch.

Großer Andrang herrschte auch bei den Damen der Waldschule und Falknerei aus Potsdam. Sie waren mit sechs Greifvögeln nach Freienbrink gekommen, die mit ihrem majestätischen Charme viele Schaulustige anlockten, aber auch großen Respekt hervorriefen. Eine Erklärung für die Faszination der Jagd mit Vögeln hat Ilka Simm-Schönholz, Chefin der Waldschule: "Es ist die natürlichste aller Jagdformen, da sie sich letztlich immer nach den biologischen Bedürfnissen des Vogels richtet. Aber man darf nie vergessen, wofür wir die Tiere letztlich einsetzen - als Ersatz für die Schusswaffe."



### Lesen Sie auch ...

11.08.2012 07:07 THEMA

#### **Bauland hat sich verteuert**

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1033036/&type=98>

08.06.2012 07:01 THEMA

#### **Ein Waldbuch als Willkommensgruß**

URL <http://www.moz.de/details/dg/o/1/1024209/&type=98>

06.05.2009 08:00 THEMA